

Editorial

Mit diesem Heft erscheinen die Bonner zoologischen Beiträge in neuem Format, mit neuen Richtlinien und unter neuer Schriftleitung. Wir akzeptieren Beiträge aus dem gesamten Gebiet der Zoologie, im Mittelpunkt sollen jedoch Arbeiten stehen aus den Bereichen Biodiversität, Biogeographie, Geschichte der Zoologie, Morphologie, Phylogenetik und Taxonomie. Alle formgerecht eingereichten Manuskripte werden von mindestens zwei Gutachtern geprüft. Wir würden uns freuen, wenn unsere neue editorische Linie in der Leserschaft Anklang fände, ganz besonders aber, wenn möglichst viele und möglichst gute Manuskripte eingereicht würden. Herausgeber und Berater werden ihr Möglichstes tun um dem Vertrauen der Autorinnen und Autoren gerecht zu werden.

Unser Anfang stellt auch ein Ende dar. Der bisherige Schriftleiter der Bonner zoologischen Beiträge, Dr. Rainer HUTTERER, hat mit dem Abschluß des 50. Bandes dieses mühevollen Amt abgegeben. Ihm gebührt der Dank und der Respekt ungezählter Autorinnen und Autoren, des Museum Koenig, in dessen Eigenverlag die Bonner zoologischen Beiträge erscheinen, und des neuen Herausgeber- und Beraterteams.

Die Bonner zoologischen Beiträge wurden begründet im Jahr 1950, ihr erster Schriftleiter war Günther NIETHAMMER, der diese Aufgabe vom Band 1 bis zum Band 24 (1973) wahrnahm, 1968 und 1969 (Band 19 und 20) gemeinsam mit Hans Edmund WOLTERS, der die Bände 25 (1974) bis 30 (1979) allein betreute (mit Ausnahme von Band 26, 1975, an dessen Herausgabe Hans ULRICH mitwirkte). Von Band 31 (1980) bis Band 34 (1984) oblag die Schriftleitung Hans ULRICH, von dem Rainer HUTTERER diese Aufgabe übernahm, die er bis Band 50 einschließlich erfüllte.

Wir danken Rainer HUTTERER herzlich und wünschen uns für die Bonner zoologischen Beiträge eine gedeihliche Entwicklung und eine hohe Qualität.

Für die Herausgeber, die Berater und das Zoologische Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig

Michael SCHMITT

Beginning with the present issue, the Bonner zoologische Beiträge appear in new format, with new instructions, and under new editorship. We accept contributions from the entire area of zoology, however focussed on biodiversity, biogeography, history of zoology, morphology, phylogenetics, and taxonomy. All manuscripts meeting our formal standards will be peer reviewed by at least two referees. We would be pleased if our audience would accept our new editorial line, especially if we would receive many manuscripts of high quality. Editors and advisors will do their very best to cope with the trust of our authors.

Our start also marks an end. The previous editor-in-chief of the Bonner zoologische Beiträge, Dr. Rainer HUTTERER, has handed this task over with the release of vol. 50. Countless authors, the Museum Koenig as the publisher of the journal, and the new editors and advisors owe him a great debt of gratitude and respect.

The Bonner zoologische Beiträge were founded in 1950, the first editor was Günther NIETHAMMER, from volume 1 to volume 24 (1973), 1968 and 1969 (vols. 19 and 20) jointly with Hans Edmund WOLTERS, who edited volumes 25 (1974) to 30 (1979) alone (with the exception of vol. 26, 1975, which was co-edited by Hans ULRICH). From vol. 31 (1980) to vol. 34 (1984) Hans ULRICH was editor-in-chief, after whom Rainer HUTTERER carried out this task until completing vol. 50.

Sincere thanks again to Rainer HUTTERER, and we wish for a continued prosperous development and a high quality of the Bonner zoologische Beiträge.

On behalf of the editors, advisors, and Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig,

Michael SCHMITT



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Schmitt Michael "Theo"

Artikel/Article: [Editorial 1](#)